

Presse-Information

10. Juni 2024

Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Eine bahnbrechende Kombination aus nachhaltiger Energie und Bewegung in einer Installation aus Wasser, Licht, Klang und Tanz. Eine Tanz-Kollaboration und eine Reihe mobiler Klanginstallationen in einer BMW iX5 Hydrogen Pilotflotte.

München/Basel. Wasserstoff als nachhaltige Energie- und Bewegungsquelle ist das zentrale Thema des Programms von BMW auf der diesjährigen Art Basel in Basel. BMW, seit 20 Jahren Partner der Art Basel, hat die Londoner Künstlerin Es Devlin beauftragt, eine Reihe von multimedialen Arbeiten zu schaffen, die am 10. Juni erstmals öffentlich gezeigt werden. In Halle 1.1 der Kunstmesse werden vier Werke zu sehen sein: *Surfacing* (2024), *Surfacing II* (2024), *Mask* (2018) und *Mask in Motion* (2018). Zum Auftakt präsentieren Es Devlin und BMW außerdem eine Reihe mobiler Klanginstallationen in Fahrzeugen einer Pilotflotte des BMW iX5 Hydrogen*, auf deren Karosserieoberflächen Drucke von Es Devlins collagenartigen Gemälden appliziert wurden. Die Fahrgäste sind eingeladen, Ausschnitte aus einem Gespräch der Künstlerin mit BMW Ingenieuren über das Potenzial von Wasserstoff zu hören.

„Die von Es Devlin für die Art Basel geschaffenen Werke zu Innovation und Mobilität sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Technologie Inspiration für Kunst sein kann“, sagt **Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge, BMW Group.** „Wir sind sehr stolz auf die Strahlkraft der zukunftsweisenden Wasserstoff-Technologie der BMW Group.“

Der BMW iX5 Hydrogen: Pionier und Wegbereiter der BMW Technologiekompetenz.

Wasserstoff wird als vielseitige Energiequelle eine Schlüsselrolle bei der Energiewende und damit beim Klimaschutz spielen. Der BMW iX5 Hydrogen verbindet die Vorteile des lokal emissionsfreien Elektroantriebs mit der markentypischen Fahrerfreude. Ein weiterer Vorteil: Der schnelle und unkomplizierte Tankvorgang. Aktuell testet das Unternehmen das Fahrzeug mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie in ausgewählten Ländern unter Alltagsbedingungen. Die Welttournee der Pilotflotte macht nun Station auf der Art Basel 2024. Dort stehen die innovativen Wasserstoff-Fahrzeuge als Shuttle-Service zur Verfügung.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89-382-0

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information

10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 2

Für die BMW Group ist das Pilotprojekt Ausdruck ihres technologieoffenen Ansatzes für die Mobilität von morgen. Dabei stellt die Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie eine zusätzliche Ergänzung zu batterieelektrischen Antriebssystemen dar.

Der Antrieb des auf Basis des BMW X5 entwickelten Fahrzeugs besteht aus einer innovativen Kombination von Brennstoffzellen mit einer Leistung von 125 kW/170 PS, das Energie aus gasförmigem Wasserstoff nutzt, um gemeinsam mit einer speziell entwickelten Batterie einen Elektromotor aus dem Gen-5-Programm der BMW Group anzutreiben. Dabei wird eine maximale Systemleistung von 285 kW/401 PS generiert. Die Wasserstoftanks des BMW iX5 Hydrogen lassen sich innerhalb von drei bis vier Minuten betanken und ermöglichen eine Reichweite von 504 Kilometer gemäß WLTP-Testzyklus.

Die von Es Devlin geschaffene Serie multimedialer Arbeiten wird am 10. Juni auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

In Halle 1.1 der Kunstmesse werden vier Werke zu sehen sein: *Surfacing* (2024), ein Würfel, dessen Außenflächen durch herabfließenden Regen entstehen und von einem Lichtstrahl durchdrungen werden, und *Surfacing II* (2024), zwei bemalte Fernsehgeräte, in denen eine tanzende Figur Pixel und Pigmente zu verdrängen scheint. Flankiert werden diese Arbeiten von *Mask* (2018), eine durch Projektion abgebildete Modellstadt, in der Hände und ein Fluss miteinander verschmelzen, und *Mask in Motion* (2018), eine sich drehende, beleuchtete, halbdurchlässige, gedruckte Stadt, die den Betrachter in ihren kinetischen Schatten einbezieht.

Mit jedem Werk setzt Es Devlin ihre bereits 30 Jahre währende Erkundung des verschlungenen Tanzes von Mensch und Technologie fort. Der Ausstellungsstand überrascht die Besucher ständig, wenn der Würfel aus Regen, *Surfacing*, wie eine magische Apparatur ein siebenminütiges Tanzstück der renommierten Pariser Choreografin Sharon Eyal mit Musik des Londoner Duos Polyphonia hervorzaubert.

Ein Treffen von Künstlern und Entwicklern.

Es Devlin hat das zurückliegende Jahr damit verbracht, sich mit BMW Ingenieuren auszutauschen, um die Mechanik der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie und ihre Auswirkungen auf die Zukunft nachhaltiger Energiesysteme zu verstehen. Als Einführung zu den in Halle 1.1 gezeigten Werken hat sie eine einfache Klanglandschaft geschaffen, die aus

Presse-Information

Datum 10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 3

den Gesprächen mit den BMW Ingenieuren entstanden ist und von Musik des Komponisten-Duos Polyphonia untermalt wird. Sie wird den Gästen in der Pilotflotte des BMW iX5 Hydrogen vorgespielt.

Es Devlin: „Ich habe von den BMW Ingenieuren viel über die wunderbare Symmetrie des Systems gelernt, das in der Wasserstoff-Brennstoffzelle arbeitet: Die Energie, die verwendet wird, um die Wasserstoffatome vom Sauerstoff zu trennen, wird zurückgewonnen, wenn der Wasserstoff im Fahrzeug wieder mit Sauerstoff zusammengeführt wird. Das einzige Nebenprodukt zusätzlich zur freigesetzten Energie, die das Fahrzeug antreibt, ist Wasser.“

Die Karosserie des BMW iX5 Hydrogen ist mit einer blau-weiß gefärbten Collage überzogen, in die Es Devlin Bilder und Texte eingefügt hat. Sie sind eine Reminiszenz an die Drucke und die Literatur, die ihre Wände und Bücherregale füllten, als sie noch ein Teenager war. Gemalte Gesten, die an den Holzschnitt „Die große Welle vor Kanagawa“ des japanischen Künstlers Katsushika Hokusai aus dem Jahr 1831 erinnern, überlagern den längsten Satz, der in der Weltliteratur über Wasser existiert: entnommen aus dem bahnbrechenden Roman „Ulysses“ von James Joyce und handschriftlich notiert. Unterlegt ist die Collage mit Auszügen aus Veröffentlichungen der BMW Group zur Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie.

SURFACING.

Besucher können sich [hier](#) anmelden, um ihren Platz für eine der stündlich stattfindenden Darbietungen zu reservieren.

Donnerstag, 13. Juni – Sonntag, 16. Juni 2024

Art Basel in Basel

Halle 1.1

Messeplatz 10, 4005 Basel, Schweiz

Das Kulturengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen kann auf Instagram unter [@BMWCultureGroup](#) verfolgt werden.

***Verbrauchs- und Emissionsangaben:**

BMW iX5 Hydrogen: Verbrauch gemäß WLTP: 1,19 kg H₂/100 km,
Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: –, CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 0 g/km
Reichweite gemäß WLTP: 504 km (313 Meilen)



Presse-Information

Datum 10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

Lisa Aigner
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Pressesprecherin Wasserstoff-/Brennstoffzellen-Technologie, Nachhaltigkeit Gesamtfahrzeug
Telefon: +49-151-601-30526
E-mail: Lisa.Aigner@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Erica Bolton
Bolton & Quinn
6 Addison Avenue
London W11 4LZ
Mobile: +44 (0)7711698186

SURFACING.

Es Devlin: Ein verschlungener 30-jähriger Tanz des Menschen mit der Technologie.

In ihren auf persönlichen Erinnerungen basierenden Arbeiten bedient sich Es Devlin technologischer Mittel, die von riesigen LED-Bildflächen im Sphere in Las Vegas bis hin zur visuellen Manipulation der Zuschauer reichen, wie sie seit dem 19. Jahrhundert von Zauberern durchgeführt werden. Ihre fröhteste Erinnerung – eine Lichtlinie, die dunkles Wasser durchdringt – taucht in ihrer bereits 30 Jahre andauernden Erkundung dieser Fusion von Mensch und Technologie immer wieder auf, und somit auch in der auf der Art Basel gezeigten Performance und Installation.

In *Surfacing* wird diese Erinnerung durch die aufgezeichnete Stimme der Künstlerin hervorgerufen, während eine sehr helle LED-Lichtlinie die Augen jedes Zuschauers neu kalibriert: In Reaktion auf die Helligkeit zieht sich die Iris des menschlichen Auges zusammen und verkleinert den Durchmesser der Pupille, wodurch ein Raum spürbar dunkler wird. Die Performance mit Sharon Eyal's unverwechselbaren Sequenzen von akribisch aufrechterhaltenen Demi-Pointen, die in ergreifende, evokative Mikrogesten übergehen, wird durch einen sich verändernden Schleier aus beleuchtetem, fallendem Wasser wahrgenommen, das in einem geschlossenen und sich ständig erneuernden System zirkuliert.

Die bemalten Plasmabildschirme von *Surfacing* erinnern an den verschlungenen Tanz zwischen dem Menschen und seinen Designs und Technologien. Wie Beatriz Colomina und Mark Wigley betonen: „Wir haben den Feuerstein entworfen, der Feuerstein hat unsere Hände

Presse-Information

10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 5

neu gestaltet; wir haben das Smartphone entworfen, das Smartphone hat uns neu gestaltet.“ Die beiden *Mask*-Arbeiten verschmelzen Modellstädte in eiförmigen, maskenartigen Rahmen und evozieren die Verschränkung zwischen dem Architektonischen und dem Organischen im Gehirn des heutigen Menschen. Die stündliche Intervention der Tänzer in *Surfacing* erinnert an Byung-Chul Han's Beobachtung, dass es das Ritual sei, das die Zeit bewohnbar mache.

Über Es Devlin

Die britische zeitgenössische Künstlerin Es Devlin (geb. 1971 in London) betrachtet das Publikum als eine Gesellschaft auf Zeit und lädt die Öffentlichkeit häufig zur Teilnahme an gemeinsamen Chorwerken ein. Das Spektrum ihrer Arbeiten reicht von öffentlichen Skulpturen und Installationen im Museum Tate Modern, dem V&A, dem Serpentine, dem Imperial War Museum und dem Lincoln Centre über kinetische Bühnenbilder im Royal Opera House, dem National Theatre und der Metropolitan Opera bis hin zu Olympischen Zeremonien, Halbzeitshows des Super Bowls und monumentalen beleuchteten Bühnenskulpturen für groß angelegte Stadionkonzerte. Sie steht im Mittelpunkt eines großen monografischen Buches, „An Atlas of Es Devlin“, das von Thames & Hudson als deren bisher aufwendigste skulpturale Publikation beschrieben wird, und einer Retrospektive im Cooper Hewitt Smithsonian Design Museum in New York. Im Jahr 2020 bespielte sie als erste Frau den britischen Pavillon auf einer Expo Weltausstellung und entwarf ein Gebäude, in dem KI eingesetzt wurde, um gemeinsam mit den Besuchern Gedichte auf seiner 20 Meter hohen Fassade zu verfassen. Ihre Arbeit war 2015 Gegenstand der Netflix-Dokumentationsserie „Abstract: The Art Of Design“. Sie ist Fellow der Royal Academy of Music, der University of the Arts London und der Royal Society of Arts. Sie wurde mit der London Design Medal, drei Olivier Awards, einem Tony Award, einem Ivor Novello Award, Ehrendoktortiteln der Universitäten von Bristol und Kent und der Aufnahme in den Order of the British Empire ausgezeichnet.

Über Sharon Eyal

Die 1971 geborene und in Paris lebende Choreografin Sharon Eyal tanzte zwischen 1990 und 2008 bei der Batsheva Dance Company und wurde 2012 deren leitende Choreografin. Im Jahr 2019 kehrte sie zurück, um „The Look“ zu kreieren. Eyal ist heute eine der weltweit gefragtesten Choreografinnen, die jedes Jahr neue Werke kreiert, darunter: „Killer Pig“ (2009) und „Corps de Walk“ (2011) für die norwegische Tanzkompanie Carte Blanche, „Too Beaucoup“ (2011) für Hubbard Street Dance Chicago und „Plafona“ (2012) für die Tanzcompagnie Oldenburg. Seit 2005 arbeitet sie mit dem Multimedia-Kurator Gai Behar zusammen, ihre erste gemeinsame Produktion war Bertolina für die Batsheva Dance Company. Eyal und Behar gründeten die Tanzkompanie L-E-V, deren Produktionen an den renommiertesten Theatern und Festivals weltweit aufgeführt werden. Als Gastchoreografin hat Sharon Eyal für das Royal Swedish Ballet, das Staatsballett Berlin, die norwegische Kompanie Carte Blanche und das Nederlands Dans Theater, das Bayerische Staatsballett und die GöteborgsOperan Danskompai gearbeitet. Im Jahr 2023 wurde Sharon Eyal mit dem Ordre des Arts et des Lettres ausgezeichnet, und ihre Arbeiten waren auf den Laufstegen von Christian Dior zu sehen.

Über die Art Basel

Die Art Basel wurde 1970 von Basler Galeristinnen und Galeristen gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach, Hongkong und Paris. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt



Presse-Information

Datum 10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 6

und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Das Engagement von Art Basel hat sich über die Kunstmessen hinaus durch neue digitale Plattformen und neue Initiativen wie The Art Basel and UBS Global Art Market Report erweitert. Der globale Medienpartner der Art Basel ist die Financial Times. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte artbasel.com.

BMW Group Kulturengagement

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale

BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider

BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu

Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**

BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab

Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**

INTERAKTION Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art

Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala

BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in Hunderten von kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur

und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

#drivenbydiversity

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Presse-Information

Datum 10. Juni 2024

Thema Es Devlins neues multimediales Werk *SURFACING*, in Auftrag gegeben von BMW, wird auf der Art Basel in Basel 2024 vorgestellt.

Seite 7

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>